

Ein Trio fehlt auf dem Weg nach Hamburg

Handball: Spenge reist im Deutschen Amateurpokal zum SSV Nümbrecht

Von Dirk Kröger

■ **Spenge.** „Nächstes Jahr sind wir nicht dabei“, weiß Heiko Holtmann. „Und deswegen wollen wir jetzt noch einmal gewinnen. Damit würden wir in die Geschichtsbücher eingehen.“ Der Trainer des Handball-Oberligisten TuS Spenge spricht von der Deutschen Amateur-Pokalmeisterschaft. Die Spenger sind in diesem Wettbewerb Titelverteidiger. Und noch niemals gewann eine Mannschaft den Pokal zweimal in Folge.

Dass der TuS im nächsten Jahr nicht dabei sein wird, begründet sich dadurch, dass er im Kreispokal scheiterte und deswegen auch in der Saison 2018/19 nicht im Westfalenpokal spielen wird. Aber jetzt. Jetzt steht die Mannschaft im Viertelfinale des deutschen Amateur-Pokals. „Es sind ja nur noch zwei Siege bis Hamburg“, weiß Holtmann, dass das Endspiel in der Barclaycard-Arena nicht allzu fern ist.

»Unsere personelle Besetzung ist total bescheiden«

Die nächste zu überspringende Hürde stellt der SSV Nümbrecht, bei dem der Titelverteidiger am Samstag 20 Uhr antritt. Schon im Vorjahr trafen diese beiden Mannschaften aufeinander, Spenge gewann damals 34:28. „Das war damals kein gutes Spiel von uns, aber wir haben relativ sicher gewonnen“, weiß der Trainer. Und der Kern der Nümbrechter Mannschaft hat sich gegenüber dieser Partie nicht verändert. Der SSV spielt in der Oberliga Mittelrhein und belegt dort mit 18:16 Punkten den siebten Tabellenplatz. Weil es im Rheinland aber über der Ober- auch noch eine gemeinsame Regionalliga der Verbände Niederrhein und Mittelrhein gibt, spielt der Pokal-Gastgeber rechnerisch so in et-

wa eine halbe Klasse tiefer als Spenge, überraschte aber im Pokal-Achtelfinale, als es einen 31:29-Sieg gegen den Regionalliga-Tabellendritten SG Ratingen gab.

Dennoch gelten die Ostwestfalen als Favorit. „Unsere personelle Besetzung ist total bescheiden“, erklärte Holtmann allerdings. Die Grippe welle geht in Spenge um, weswegen Gordon Gräfe, Filip Brezina und Marcel Ortjohann die Reise ins Rheinland mit Sicherheit nicht antreten werden, zudem leidet Leon Prüßner unter Oberschenkelproblemen. Bleiben also zwölf Spieler, zumal niemand aus der 2. Mannschaft im Pokalwettbewerb für das Oberligateam spielberechtigt ist. „Wir haben trotzdem die Klasse, da zu gewinnen“, nimmt Holtmann die Favoritenrolle an und schaut zugleich auf ein weiteres Viertelfinalspiel. Sollte nämlich der TSV Friedberg (bei Augsburg) beim Württemberg-Vertreter HV RW Laupheim gewinnen, dann müsste Spenge über Ostern nach Bayern reisen. Gewinnen allerdings die Gastgeber, dann würde Laupheim zum Halbfinalspiel nach Spenge anreisen müssen. Irgendwie wäre das schöner...

Am 26. April bei Lit Tribe

- ◆ Für dieses Wochenende war in der Oberliga eigentlich das Spenger-Gastspiel bei Lit Tribe Germania angesetzt. Das musste wegen der Pokalverpflichtungen des TuS verlegt werden.
- ◆ Inzwischen gibt es auch einen neuen Termin für das Punktspiel: Am Donnerstag, 26. April, wird die Partie ab 20 Uhr in Nordhemmern nachgeholt.

Vorsitzender tritt nach zehn Tagen zurück

Frauenfußball: Vorstand des Herforder SV weist schon wieder eine große Lücke auf

■ **Herford** (dik). Am 20. Februar vervollständigte der Herforder SV Borussia Friedenthal seinen Vorstand, nachdem der lange Zeit nicht komplett war. Doch nur zehn Tage später steht der Verein schon wieder ohne 1. Vorsitzenden da:

Benjamin Hark (35), während der Jahreshauptversammlung zum Vereinschef gewählt, erklärte gestern „aus persönlichen Gründen“ seinen Rücktritt. Darüber informierte er auch die verbliebenen Vorstandsmitglieder.

TENNIS

Herren, Bezirksklasse, St. 18

Cor-TC Rheda – TuS Sennelager	06
1 TuS Sennelager	5 4 0 1 24: 6 8:2
2 TC Emspark Wiedenbrück	4 3 0 1 14:10 6:2
3 Hausberge II	4 2 1 1 12:12 5:3
4 TC GW Paderborn III	4 1 1 2 9:15 3:5
5 TSG Herford	4 1 1 2 11:13 3:5
6 TSG Kirchlegern III	3 1 0 2 8:10 2:4
7 Cor-TC Rheda	4 0 1 3 6:18 1:7

Herren, Bezirksklasse, St. 21

TC Kaunitz III – TP Bielefeld	06
1 TC Bad Westermkotten	5 4 0 1 22: 8 8:2
2 TP Bielefeld	5 3 0 0 18: 0 6:0
3 TC Bad Salzuflen	5 2 2 1 17:13 6:4
4 TC Dornberg	5 2 1 2 15:15 5:5
5 TC Rodinghausen	5 1 1 3 11:19 3:7
6 TC Kaunitz III	5 0 1 4 4:26 1:9

Damen, Bezirksklasse, St. 5

TC Leibern – TC Leopoldshöhe	42
1 TC RW Lage	4 3 1 0 17: 7 7:1
2 TC BR Paderborn	3 3 0 0 18: 0 6:0
3 TC Leibern	3 2 0 1 12: 6 4:2
4 TC Leopoldshöhe	5 1 1 3 12:18 3:7
5 DJK Mastbruch	3 1 0 2 6:12 2:4
6 TSG Kirchlegern	4 0 0 4 1:23 0:8

Fußball

SV Rodinghausen testet erneut

■ **Rodinghausen** (tbv). Der SV Rodinghausen muss weiter auf den Start in die zweite Hälfte der Saison in der Fußball-Regionalliga warten. Das ursprünglich an diesem Wochenende angesetzte Heimspiel gegen Borussia Dortmund II wurde bekanntlich schon frühzeitig abgesagt, da der gefrorene Rasenplatz im Häcker Wiehenstadion unbespielbar ist. Gespielt werden kann hingegen nach Lage der Dinge auf dem benachbarten Kunstrasenplatz. Dort trägt das Team von Trainer Alfred Nijhuis nun am Samstag ein Testspiel gegen den Nord-Regionalligisten TSV Havelse aus. Anstoß ist um 11.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Durchgesetzt: Benjamin Ziege (am Ball) und der CVJM Rodinghausen wollen dem Spitzenreiter Tribe Germania II ein Bein stellen und sich für die knappe Hinspielniederlage revanchieren.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER

Liga-Primus gastiert am Wiehen

Handball: CVJM Rodinghausen erwartet LIT Tribe Germania II. Die HSG Spradow reist personell geschwächt zur HSG Altenbeken/Buke, SG Bünde-Dünne zur HSG EURO

Von Ulrich Finkemeyer

■ **Bünde/Rodinghausen.** Die drei heimischen, in der Verbände- und Landesliga spielenden, Handballteams stehen allesamt vor schweren, aber auch lösbaren Aufgaben. Den Anfang macht Verbandsligist CVJM Rodinghausen bereits am Samstag um 17 Uhr gegen den (noch) souveränen Spitzenreiter LIT Tribe Germania II, der aber seine zwei letzten Auswärtsspiele verloren hat. Klassenkonkurrent HSG Spradow hat den letzten Auftritt des 18. Spieltages, und zwar am Sonntag um 18 Uhr bei einer HSG Altenbeken/Buke, die schon viermal zuhause gepatzt hat. Vom Anpfiffzeitpunkt dazwischen liegend, tritt Landesligist SG Bünde-Dünne am Samstagabend um 19.30 Uhr in Unterlübbe gegen eine HSG EURO an, die eine Negativserie von 0:16 Punkten aufweist.

VERBANDSLIGA

◆ CVJM Rodinghausen – LIT Tribe Germania II. Lange Zeit, genau 13 Spieltage trat Rodinghausens Gast wie ein Verbandsliga-Überflieger auf, siegte elfmal und spielte zweimal unentschieden. Erst vor vier Spieltagen wurde diese Se-

rie ausgerechnet von der abwärtsbedrohten HSG Porta Westfalica durch ein 30:26 gestoppt. Dann folgten zwei weitere Niederlagen, gegen TSV Hahlen und beim SUS Oberaden, sowie ein Heimsieg gegen TV Emsdetten II. Dennoch ist LIT II weiterhin souveräner Tabellenführer mit 26:8 Punkten, acht Zähler und sieben Plätze vor dem CVJM Rodinghausen.

Es mag die leichte Auswärtschwäche des Primus sein, die den CVJM in eigener Halle zwar nicht gleich zum Favoriten macht, aber die Aussichten auf einen weiteren Heimsieg verbessert. CVJM-Trainer Pascal Vette: „Wir haben in den letzten Jahren zuhause gegen LIT II immer gut ausgesehen.“ Der Coach hat nach seiner kurzen fiebrigen Auszeit das Training unter der Woche wieder geleitet. „Wir haben uns vernünftig vorbereitet. Und wir werden mit fast komplettem Kader dagegen halten.“ Johannes Maschmann hat wieder trainiert und wird dabei sein, wenn der CVJM verzogen gegen Emsdetten II und Harsewinkel anzuknüpfen. Der Einsatz des zurzeit fiebrigen Patrick Meier ist sehr fraglich, Kim Bönsch fällt weiter-

hin aus, weil er am Montag erst einmal am Sprunggelenk operiert wird. Trotz dieser personellen Probleme ist Trainer Vette „vorsichtig optimistisch“.

◆ HSG Altenbeken/Buke – HSG Spradow. Eigentlich hat die HSG Spradow noch eine kleine Rechnung vom Hinspiel offen, wo die Altenbeker im letzten Moment durch ein 27:27-Unentschieden einen Punkt entführten, nach 27:25 für Spradow zwei Minuten vor Ende. Doch die Aussichten auf einen Punktgewinn am Altenbeker Viadukt waren eigentlich noch nie rosig, ob der Heimstärke der Gastgeber, die jetzt allerdings leicht ins Wanken gekommen ist. Doch Spradow tritt am Sonntagabend personell arg angeschlagen in der Altenbeker Schulsporthalle an, denn sie muss nicht nur weiterhin auf Dennis Borchering verzichten, sondern auch auf Daniel Danowsky, und das laut Trainer Markus Hochhaus auf „unbestimmte Zeit“. Den Spradow Leistungsträger plagt eine „kleine Verletzung“ (Hochhaus), die scheinbar erst durch ein MRT-Screening geklärt werden kann. Und ob Julian Hülskötter in Altenbeken auflaufen kann, steht aufgrund anhaltender Magen-

Damen-Probleme noch in den Sternen. „Dieses Mal wird es besonders schwer“, sagt der Trainer der HSG Spradow, weil er mit Helge Frederking, Janis Vogt und Simon Stöhr nur eine Angriffsreihe zur Verfügung hat, und die muss durchspielen, wenn Hülskötter nicht als Standby-Spieler auf der Bank sein kann.

LANDESLIGA

◆ HSG EURO – SG Bünde-Dünne. Ohne die grippekranke Trainerin Andrea Nobbe und ohne den ebenso ausfallenden Dennis Möllering fährt die SG Bünde-Dünne über den Wiehen ins nahe Unterlübbe, um gegen Tabellennachbar HSG EURO anzutreten. Sven Pohlmann und Stefan Listing leiteten das Training unter der Woche, und sie werden das Spiel des Landesligisten auch in der Unterlübber Sporthalle von der Bank wie auf dem Spielfeld leiten. Ob es zu einem Punktgewinn oder mehr reichen wird, gegen eine HSG, die zuletzt im November (!) punktete, hängt maßgeblich davon ab, ob die Abwehr ohne den verletzten Torwart Maurice Groß die Stabilität erreicht, die zuletzt zum Sieg gegen den HSV Minden-Nord geführt hat.

Ennigloher Team landet auf Rang vier

Schwimmen: Die TGE schickt eine Herrenmannschaft zur Bezirksklasse des Deutschen Mannschaftswettbewerbes. Insgesamt sind 18 Teams im Einsatz

■ **Bünde** (nw). Die Liga wurde an drei verschiedenen Standorten ausgetragen. Die Ennigloher reisten nach Beckum, um sich im direkten Vergleich gegen die SG Beckum I, SF Sennestadt und SV Detmold zu messen. Parallel gingen dann noch weitere Mannschaften an den Start, allerdings in anderen Bädern oder am Folgetag.

Die TGE trat nicht in Bestbesetzung an, dennoch konnte sich das Team in der Besetzung Kai Beinke, Finn Diestelhorst, Max Hölscher, Marcel Lehne, Tristan Stecker, Nicolas Szafarczyk und Frederic von Bose sehen lassen.

In Beckum erreichten die Mannschaft Platz zwei hinter dem Gastgeber der SG Be-

ckum I. Mit insgesamt 8.656 Punkten erzielte sie ein achtbares Ergebnis. Am Ende wussten die Beteiligten noch nicht, was dies in der Endabrechnung bedeuten würde. Tatsächlich gab es nur drei Mannschaften, die im Gesamtklassensystem besser waren: Ahlener SG (10.821 Punkte), SC Herford (10.525 Punkte) und eben die SG Beckum I. Somit war der vierte Platz auf Bezirksebene sicher.

Mit diesem beachtlichen Resultat waren Aktive sowie Verantwortliche sehr zufrieden. Ein möglicher Aufstieg in die Bezirksliga war durchaus denkbar, da nicht nur der Tabellensteiger aufsteigt. Da dies im Vorfeld aufgrund von fehlenden TGE-Schwimmern aber nicht als Ziel formuliert worden war, kann man hierbei nicht von einer verpassten Chance sprechen, sondern das Ergebnis ist hervorragend, zumal in diesem Jahr insgesamt 18 Mannschaften gemeldet hatten.



Gut in Form: Max Hölscher von der TG Ennigloh schwamm in Beckum vier persönliche Bestzeiten. FOTO: THORSTEN MAILÄNDER

SPORT-TERMINE

Handball

Deutsche Amateur-Pokalmeisterschaft, Viertelfinale: Nümbrecht – Spenge (Sa., 20. Uhr).

Verbandsliga: Rodinghausen – Lit Tribe Germania II (Sa., 17. Uhr), Altenbeken/Buke – Spradow (So., 18. Uhr).

Landesliga: HSG EURO – Bünde-Dünne (Sa., 19.30 Uhr).

Bezirksliga: Rodinghausen II – TG Herford (Sa., 15. Uhr), Löhne-Obernbeck – Bünde-Dünne II (Sa., 18.15 Uhr).

Kreisliga A: Altenhagen-Heepen IV – Häver (So., 10. Uhr).

Kreisliga B: Spradow II – Bielefeld-Ost (Sa., 16. Uhr), Bünde-Dünne III – VfL Herford (So., 11. Uhr).

Kreisliga C: Häver II – Senne III (So., 11. Uhr), Quelle/Ummeln II – Rodinghausen III (So., 16.15 Uhr).

Kreisklasse: Häver III – Bielefeld-Ost III (Sa., 19.15 Uhr), Brake III – Spradow III (So., 11. Uhr).

Frauen-Kreisliga: Rodinghausen – TuS 97 Bielefeld/Jöllbeck III (Sa., 19.30 Uhr).

Frauen, 1. Kreisliga Mi-Lk: Häver-Lübbecke II – EURO II (So., 18. Uhr).

A-Jugend-Verbandsliga: Jugendhandball MBV – Rodinghausen (So., 17. Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga: TuS 97 Bielefeld/Jöllbeck – Rodinghausen (So., 12.30 Uhr).

Tischtennis

Landesliga: Petershagen/Friedewalde – Rodinghausen (Sa., 18.30 Uhr).

Basketball

1. Regionalliga: BBG Herford – Düsseldorf (Sa., 19.30 Uhr).

Landesliga: Gütersloh – Bünde (So., 18. Uhr).

Eishockey

Regionalliga, Play-Off-Viertelfinale, 4. Spiel: Soest – Herford (So., 19. Uhr) – falls der HEV am Freitagabend nicht gewonnen hat.

Reiten

Hallenturnier des Reit- und Fahrvereins „von Bismarck“ Exter, Samstag: 8 Uhr: Springprüfung Klasse L für 8-Jährige und älter in zwei Abteilungen. 11 Uhr: Stilspringprüfung Klasse M* mit Stechen in drei Abteilungen. 15.30 Uhr: Springprüfung Klasse M** in zwei Abteilungen. 19 Uhr: Springprüfung Klasse S*. 21 Uhr: Mächtigkeitsspringprüfung Klasse S*. **Sonntag:** 8 Uhr: Zeitspringprüfung Klasse M* in drei Abteilungen. 12.30 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L mit Stechen für Junge Reiter und Junioren. 14.30 Uhr: Springprüfung der Klasse S* für Sieben- bis Achtjährige (Youngster-Springen). 16.15 Uhr: Springprüfung der Klasse S mit Stechen* um den Großen Preis.

TISCHTENNIS

Bezirksklasse, St. 1

SC Blasheim – SuS Veltheim	29
1 Oeynhaus III	16 14 1 1 140: 60 29: 3
2 TSV Hahlen	16 14 1 1 140: 64 29: 3
3 BTW Bünde	16 11 3 2 131: 70 25: 7
4 Bavenhausen	16 10 1 5 121: 97 21:11
5 SuS Veltheim	17 8 0 9 101:112 16:18
6 TIV Lübbecke	15 7 1 7 105:104 15:15
7 SC Blasheim	17 7 1 9 98:120 15:19
8 Menningh. II	16 5 4 7 103:109 14:18
9 TIG Lengo	16 6 1 9 107:112 13:19
10 TuS Gohfeld	16 4 2 10 86:125 10:22
11 Windh.-Neuenk.15	2 0 13 66:125 4:26
12 SV Minden	16 0 1 15 43:143 1:31

Frauen, Bezirksklasse, St. 1

SC Hollwede – TTC Menninghüffen II	84
1 SC Hollwede	10 8 1 1 76:35 17: 3
2 Rodinghausen	11 8 1 2 75:46 17: 5
3 TuS V. Dehme III	10 7 0 3 63:48 14: 6
4 TG Herford	10 3 4 3 63:59 10:10
5 Rothenuffeln	10 2 1 7 54:75 5:15
6 TTC Menningh. II	10 2 1 7 39:72 5:15
7 Barkhausen	9 1 0 8 31:66 2:16

KURZ NOTIERT

Fußball: Endrunde komplett
Für die Endrundenspiele zum Grundschulsporthfest der Jungen im Fußball am kommenden Montag, 5. März, ab 14 Uhr in der Kreissporthalle an der Bielefelder Straße in Herford stehen jetzt alle Endrundenteilnehmer fest. Als letzte Teams qualifizierten sich die Grundschule Spenge-Land und die Grundschule Belke-Steinbeck/Besenkamp für die Finalbegegnungen.

Fußball: Versammlung in Dünne
Der TuS Dünne lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. März, um 19.10 Uhr ins Sportlerheim Dünne ein. Neben den Berichten aus den einzelnen Abteilungen stehen noch weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung.